Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

männerarbeit
Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

Demokratie braucht Kultur

©josh_appel_unsplash

KOOPERATIONSPARTNER
Pfarrer Wolfgang Bovekamp

DATUM
27. – 29. Juni 2025

INHALT
„Unsere Demokratie zu schützen, ist meiner festen Überzeugung nach, unsere größte Aufgabe und zugleich auch größte Herausforderung," sagt der Pianist Igor Levit, der den Deutschen Nationalpreis verliehen bekommen hat. „Demokratie braucht Kultur" – das klingt erst einmal nach einer vertretbaren Aussage. Aber warum ist das eigentlich so? Was hat die politische Landschaft mit kulturellen Eigenschaften zu tun? Ist das eine nicht völlig losgelöst von dem anderen? Egal ob Theater, Konzerte, Literatur oder Kunst – Kultur lebt nicht nur von den Künstler*innen, sondern auch vom Publikum und sorgt so für eine Stärkung des Miteinanders. Nicht umsonst reglementieren Diktaturen und Autokratien sehr stark das kulturelle Leben. Mit Diskussionen, Vorträgen, Gesprächen und auch Beispielen wollen wir uns in Berlin dem Thema nähern und besser verstehen, welche Stellung die Kultur in unserer Demokratie hat.

PROGRAMM

Freitag, 27. Juni 2025

bis 13.00 Uhr	Anreise
13.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
13.45 Uhr	**Kulturpolitik als Ausdruck des politischen Systems** Kann man das politische System an der vorherrschenden Kultur erkennen? Impuls und Diskussion

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr **Bildende Kunst und politisches Empfinden**
Früher war der Adel ein beliebtes Motiv der Malerei.
Welche Bedeutung haben Alltagsbilder für die Demokratisierung?
Führung und Austausch an Beispielen

18.00 Uhr **Demokratie als Eigensinn**
Was macht Kunst politisch? Wo sehen sich Künstler*innen?
Gespräch und Diskussion

Samstag, 28. Juni 2025

10.00 Uhr **Literatur im Widerstand**
Autor*innen in der Zeit des deutschen Faschismus.
Beispiele und Texte

12.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Kann Musik Demokratie?**
Texte und Bilder erschließen sich oft schneller als reine Musik. Kann aber Musik ohne Text politisch sein?
Vortrag

16.00 Uhr **Ausgrenzung und „Cancel Culture“**
Künstler*innen werden häufig für politische Äußerungen kritisiert.
Warum nimmt dies in den letzten Jahren so stark zu und warum vertragen manche die Kritik so schlecht?
Impulse und Diskussion

19.30 Uhr **Konzert mit Igor Levit**

Sonntag, 29. Juni 2025

09.30 Uhr **Gemeinsames Erleben**
Besonders Konzerte sind ein Gemeinschaftserlebnis. Kann dieses Erleben schon die Demokratie stärken oder ist der Missbrauch zu einfach?
Arbeitsgruppen

11.30 Uhr Was die anderen aus unserer Arbeitsgruppe wissen sollten...

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Den Spiegel vorhalten**
Theater war schon in der Antike ein Werkzeug, um den Mächtigen ein Spiegel vorzuhalten. Wie gelang dies über die Zeit und heute?
Vortrag und Diskussion

15.00 Uhr Rückreise

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.

VERANSTALTUNGSNUMMER
252704

VERANSTALTUNGSORT
Hotel Albrechtshof, Albrechtstr. 8, 10117 Berlin

REFERENT*INNEN
Pfarrer Wolfgang Bovekamp u.a.

VERANSTALTUNGSLEITUNG
Wolfgang Bovekamp

GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG
Björn Rode
02304/755-378
bjoern.rode@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)
Die Teilnahmegebühr beträgt 350,00 Euro (Einzelzimmerzuschlag 60,00 Euro), inkl. Anfahrt ab Oelde, Übernachtung, Halbpension, Konzertbesuch und Bildungsprogramm.

ANMELDUNG
Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Ulrike Pietsch
T. 02304.755-325· F. 02304.755-318 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/

INTERNET
Das Programm zur Veranstaltung und das Online-Anmeldeformular finden Sie hier.